

Niederschrift über die 34. Sitzung des Hauptausschusses des Stadtrates Suhl am 04.05.2022

Ort: Rathaus Suhl - großes Sitzungszimmer, Marktplatz 1, 98527 Suhl

Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 4)		
Öffentlicher Teil		
5.	Feststellung der Anwesenheit	
6.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
7.	Abstimmung über die Tagesordnung	
8.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
9.	Informationen durch den Oberbürgermeister	
9.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 32. Sitzung des Hauptausschusses am 23.02.2022	HA 052/34/2022
9.2.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 33. Sitzung des Hauptausschusses am 30.03.2022	HA 053/34/2022
10.	Bericht Ordnung und Sicherheit in der Stadt Suhl	
11.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
12.	Behandlung von Anträgen	
13.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 18)		

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 4)

Öffentlicher Teil

TOP 5.: Feststellung der Anwesenheit | öffentlich -

Hinweis des Oberbürgermeisters:

- § 38 ThürKO (Befangenheit) bitte beachten – jeder Stadtrat muss dem Sitzungsleiter selbst mitteilen, wenn er befangen ist

Bekanntgabe der Anwesenheit

Von 7 Mitgliedern des Hauptausschusses sind:
7 Mitglieder anwesend

Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

TOP 6.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste| öffentlich -

Abstimmung gemäß § 19 (4) Geschäftsordnung über das Rederecht für:

Herrn Wegener, Leiter Inspektionsdienst Suhl
Frau Luther, Leiterin Ordnungs- und Bürgeramt
zum TOP 10: Bericht Ordnung und Sicherheit in der Stadt Suhl

Abstimmungsergebnis:

7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 7 Stimmberechtigten

Damit erhalten Herr Wegener und Frau Luther das Rederecht zum TOP 10.

TOP 7.: Abstimmung über die Tagesordnung| öffentlich -

Abstimmungsergebnis:

7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 7 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

**TOP 8.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**| öffentlich -

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 9.: Informationen durch den Oberbürgermeister| öffentlich -

Oberbürgermeister Herr Knapp informiert zum Tag der offenen Tür im „Haus der Geschichte“ am 14.05.2022. Die Öffentlichkeit ist ab 12.30 Uhr eingeladen.

TOP 9.1.: Beschluss-Nummer: HA 052/34/2022

| öffentlich -

Beschlussfassung über die Niederschrift der 32. Sitzung des Hauptausschusses am 23.02.2022

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Niederschrift der 32. Sitzung des Hauptausschusses am 23.02.2022 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 7 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 32. Sitzung des Hauptausschusses am 23.02.2022 beschlossen.

TOP 9.2.: Beschluss-Nummer: HA 053/34/2022

| öffentlich -

Beschlussfassung über die Niederschrift der 33. Sitzung des Hauptausschusses am 30.03.2022

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Niederschrift der 33. Sitzung des Hauptausschusses am 30.03.2022 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 7 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 33. Sitzung des Hauptausschusses am 30.03.2022 beschlossen.

TOP 10.: Bericht Ordnung und Sicherheit in der Stadt Suhl

Gäste: Herr Wegener, Leiter Inspektionsdienst Suhl

Frau Luther, Leiterin Ordnungs- und Bürgeramt

öffentlich -

Herr Wegener, als neuer Leiter des Inspektionsdienstes Suhl seit Dezember 2021, führt an Hand einer Power Point Präsentation aus, welche der Niederschrift beigelegt wird. Auf die Vergleichszahlen der Vorjahre wurde auf Grund des Pandemiegeschehens verzichtet. Zahlen zur Unfallstatistik können heute noch nicht präsentiert werden, da diese erst im Juli öffentlich präsentiert werden.

StR-Mitgl. Herr Meinunger fragt nach dem Erwachsenenalter. Ist es richtig, dass dieses bei 21 liegt?

Herr Wegener antwortet, dass es folgende Einteilung gibt:

- Kinder bis 14 Jahre
- Jugendliche 14 – 18 Jahre
- Heranwachsende 18 – 21 Jahre

Oberbürgermeister Herr Knapp korrigiert, dass der etablierte 24/7 – Streifendienst seit August in der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) auf seinen Besuch beim Innenminister zurückzuführen ist.

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt möchte wissen, ob es derzeit noch akut ist und die Polizei vor Ort Dienst macht?

Herr Wegener informiert, dass es auf Grund der aktuellen Fallzahlen keinen 24/7 – Dienst mehr gibt. Es gibt eine Polizeipräsenz in der EAE von 07.00 – 02.00 Uhr.

Oberbürgermeister Herr Knapp ergänzt, dass vereinbart wurde, sollte sich die Lage verschärfen, wird sofort wieder auf den 24/7 – Dienst umgestellt.

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt fragt nach zur Rauschgiftkriminalität an Suhler Schulen.

Herr Wegener antwortet, dass es diese gibt, aber der Kontrollkriminalität unterliegt. Wenn es andere Schwerpunkte und wenig Personal gibt, bzw. keine Meldungen dazu erfolgten, ist es wie im letzten Jahr kein akutes Problem.

StR-Mitgl. Frau Leukefeld möchte wissen, ob eine Aussage zur Gewalt in der Familie getroffen werden kann.

Herr Wegener führt nach Sichtung seiner Unterlagen aus: Straftaten nach dem Gewaltschutzgesetz wurden in 2 Fällen erfasst. Es gab 6 Fälle zum sexuellen Missbrauch von Kindern, zuzüglich eines Falles sonstigen schweren Missbrauchs von Kindern und ein Fall von Misshandlung von Kindern.

StR-Mitgl. Frau Müller fragt zur Personalverstärkung. Ist dazu durch das Land ausreichend unterstützt worden?

Herr Wegener teilt mit, dass es eine ministerielle Vorgabe war. Somit war der Druck auf die vorge-setzte Behörde gegeben. Es wurde bei Bedarf durch die Kräfte der Bereitschaftspolizei unterstützt. Die EAE hat höchste Priorität.

Frau Luther führt zum Bereich des Ordnungs- und Bürgeramtes aus:

- allgemeine Ordnungswidrigkeiten:
 - 2020: 771
 - 2021: 738
- Überwachung ruhender Verkehr:
 - 2020: ca. 29.000 Fälle
 - 2021: 20.905 Fälle
- Überwachung fließender Verkehr:
 - 2020: 11.500 Fälle
 - 2021: 8.700 Fälle
- ordnungsbehördliche Todesfälle (ohne Angehörige)
 - 2020: 35 Fälle
 - 2021: 50 Fälle (im Nachgang konnten noch 14 Angehörige ermittelt werden)
- Vollzug STVO – Entstempelung
 - 2021: 151 Fälle
- Veranstaltungen
 - 2021: 72 große und kleine Veranstaltungen, die angemeldet wurden
- Versammlungen
 - 2021: 55 angemeldete Versammlungen
7 unangemeldete Versammlungen; Trend setzt sich fort
- gemeinsame Streifen­tätigkeit mit Polizei
 - 2021: 67 Streifen durchgeführt; Dank an Polizei für Unterstützung
- bei Ordnungswidrigkeitenanzeigen ist es ruhiger geworden, weniger Beschwerden
 - 2020: über 70 Alkoholverbote
 - 2021: 38 Alkoholverbote
- Anzeigen für verbotene Orte (Nichtraucherschutzgesetz), vorrangig in EAE: 88 Fälle
- Ordnungswidrigkeiten Infektionsschutzgesetz (Corona): 125 Fälle; viele davon vor Gericht

Oberbürgermeister Herr Knapp spricht seinen Dank für den engagierten Einsatz für Ordnung und Sicherheit in der Stadt aus. Hoffte auf die Fortsetzung der guten gemeinsamen Zusammenarbeit.

TOP 11.: Behandlung von Beschlussvorlagen

- öffentlich -

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 12.: Behandlung von Anträgen

- öffentlich -

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung

- öffentlich -

StR-Mitgl. Frau Müller hat erfahren, dass der Jugendhilfeausschuss eine Vor-Ort-Begehung in der Schule in Schmiedefeld plant. Ist angedacht, dass der Hauptausschuss sich anschließt?

Oberbürgermeister Herr Knapp antwortet, dass dies nicht Initiative der Verwaltung ist, sondern des Ausschussvorsitzenden. Es kann eine Kontaktaufnahme mit dem Ausschussvorsitzenden erfolgen.

StR-Mitgl. Frau Müller sagt, dass für die Begehung ein Antrag von Herrn Theisinger an den Jugendhilfeausschuss gestellt wird.

Oberbürgermeister Herr Knapp empfiehlt, auch einen Antrag an den Hauptausschuss zu stellen.

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt moniert, dass die Jugendhilfeausschusssitzung abgesagt wurde.

Bürgermeister Herr Turczynski informiert, dass die nächste reguläre Jugendhilfeausschusssitzung am 31.05.2022 stattfindet.

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt fragt zur Vereinbarung mit dem IIm-Kreis nach. Das Thema soll in jedem Jugendhilfeausschuss auf die Tagesordnung genommen werden. Die Vereinbarung muss vorberaten werden. Es kann passieren, dass es mit der Vereinbarung Probleme gibt.

Bürgermeister Herr Turczynski führt aus, dass zwei Dinge unterschieden werden müssen. Erstens wurde mit dem Stadtratsbeschluss aus der vergangenen Woche festgelegt, dass die Einschulung der Kinder 2023/24 letztmalig in Stützerbach erfolgt. Im Folgejahr gibt es eine Außenstelle der Jenaplan-Schule am Standort der jetzigen ImPuls-Schule Schmiedefeld. Vom IIm-Kreis ist die Bereitschaft erklärt worden, Suhler Schüler für ein weiteres Jahr zu beschulen. Die Anmeldung ist in der nächsten Woche. Die Absicht, eine Vereinbarung abzuschließen wurde vom IIm-Kreis kommuniziert. Die Vereinbarung ist nicht Voraussetzung für die Beschulung in 2023/24. Im Schreiben des IIm-Kreises wurde informiert, dass die Anmeldung erlaubt wird. Sollte eine Verstetigung erfolgen, ist eine Vereinbarung gewünscht. Jetzt, wo klar ist, dass keine Verstetigung erfolgt, ist darüber nachzudenken, ob für das eine Schuljahr eine Vereinbarung notwendig ist. Wenn diese auf den Weg gebracht wird, erfolgt eine Diskussion in den Fachausschüssen und Beschlussfassung im Stadtrat.

StR-Mitgl. Frau Müller sagt, dass der Beschluss erst in der vergangenen Woche gefasst wurde. Es sollte der Verwaltung Zeit gelassen werden, um aktiv zu werden. Die verspätete Rückmeldung des Ministeriums hat die Verwaltung nicht zu verantworten.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 18)

Damit beendet Oberbürgermeister Herr Knapp die 34. Sitzung.

André Knapp
Ausschussvorsitzender

N. Backhaus
Schriftführerin